

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses am 17.02.2016:** öffentliche Sitzung  
TOP II. 6

**Ausbildung im Hoheitsbereich;  
Berichterstattung über das Einstellungsjahr 2015  
sowie Berichterstattung über den Migrationshintergrund  
der Nachwuchskräfte im Hoheitsbereich, den Eigenbetrieben  
und bei den städtischen Gesellschaften**

**Strategische Personalplanung für den Planungszeitraum 2015 - 2019**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04838**

## Änderungsantrag

1.	Wie im Antrag des Referenten
2. neu:	<p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von <b>12,7</b> Stellen-VZÄ, davon 0,3 Stellen-VZÄ dauerhaft und <b>12,4</b> Stellen-VZÄ befristet bis zum 31.12.2020 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich (2016-2020) bis zu <b>894.241,00</b> € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung (PROD5704 „Personalverwaltung/-betreuung“) und der Abteilung 6 – Aus- und Fortbildung (PROD5713 Ausbildung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 16.704,00 € ab 01.01.2016 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle bei dem Ansatz der Personalauszahlungen des Kostenstellenbereiches der Abteilung 2 - Personalbetreuung (PROD5704 „Personalverwaltung/-betreuung“) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die</p>

	Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher z.T. befristeter Personalaufwand in Höhe von bis zu <b>320.071,00 €</b> (50% des JMB).
<b>3. neu:</b>	Die ebenfalls erforderlichen einmaligen Sachkosten in Höhe von <b>35.550,00 €</b> (Erstausstattung der Arbeitsplätze) sowie die laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von jährlich 240,00 € und befristet für die Jahre 2016 bis 2020 in Höhe von jährlich <b>9.920,00 €</b> sind entsprechend der Besetzung der Stellen im Büroweg einzustellen bzw. in der Haushaltsplanung für 2016 ff. anzumelden.
4. - 6.	Wie im Antrag des Referenten

gez.

Bettina Messinger  
Anne Hübner

*Stadtratsmitglieder*

gez.

Dr. Alexander Dietrich  
Kristina Frank

*Stadtratsmitglieder*